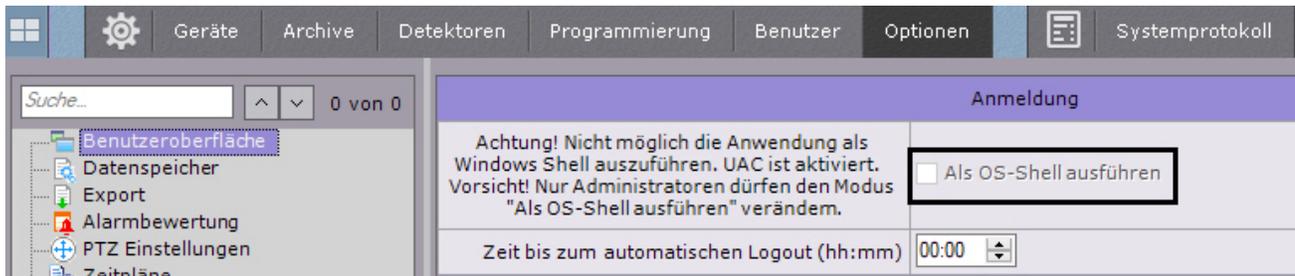


C-Werk unabhängig vom standardmäßigen Windows-Shell zum Autorun konfigurieren

Der vom standardmäßigen Shell des Windows-Betriebssystems unabhängige Autorun von C-Werk wird verwendet, wenn der Zugriff auf Computer, auf denen das digitale Videoüberwachungssystem ausgeführt wird, eingeschränkt werden soll. Die Ausführung unterschiedlicher Anwendungen, das Kopieren und Löschen von Dateien, verschiedene Windows-Vorgänge und andere unerwünschte Verwendungsarten des Computers soll verhindert werden.

Wenn Sie C-Werk so konfigurieren, dass es automatisch und unabhängig vom Shell des Windows-Betriebssystems gestartet werden soll, so wird C-Werk anstelle des *Windows Explorer* sofort nach dem Hochladen von Windows gestartet. Das macht es dem Benutzer unmöglich, bestimmte auf dem Computer installierte Anwendungen zu starten oder bestimmte Programm-Dialogfenster zu nutzen.

Um den Autorun des Softwarepakets C-Werk anstelle des standardmäßigen Windows-Shells zu aktivieren, müssen Sie die Option **Als Betriebssystem-Shell verwenden** auswählen, die sich unter **Einstellungen Optionen Benutzeroberfläche** befindet, und dann auf Übernehmen klicken.



Wenn Sie Windows das nächste Mal starten, wird C-Werk anstelle des standardmäßigen Windows-Shells gestartet.



Hinweis

Bei aktiviertem UAC-Dienst (User Account Control) ist unter Windows ein automatischer Start der Softwareplattform *C-Werk* anstatt der Standardoberfläche von *Windows* nicht möglich (das entsprechende Kontrollkästchen ist nicht aktiv). In diesem Fall ist UAC abzuschalten. In den *Windows*-Versionen 8, 8.1 und 10 ist es außerdem nicht möglich, Korrekturen an der [Registry](#) vorzunehmen und dann einen Neustart durchzuführen.